

## INFOS ZU MEINER PERSON

Mein Name ist Uwe Schoch

Meinen Job als Reisebusfahrer liebe ich.

Eigentlich bin ich Freier Architekt (klassische Ausbildung: Abitur-Maurerlehre-Studium der Architektur- selbständiger Architekt seit 1991) und hab vor 15 Jahren beschlossen mein damaliges Büro mit 8 Mitarbeitern zu fusionieren bzw. zu verkaufen. Ich begann die Zeit nachzuholen an Dingen die mir richtig wichtig waren. Ehrenamtliches Engagement sowie Projekte ins Leben zu rufen bzw. zu unterstützen, die den Schwächeren der Gesellschaft helfen.

Wichtig war mir auch das Reisen. Ich fuhr lange Zeit als freiberuflicher Fahrer für mehrere Unternehmen, bis ich 2015 mein eigenes Bus- Unternehmen gründete und einige Dinge anders machen wollte..

Seit der Gründung steht bei mir Nachhaltigkeit und Umweltschutz sehr weit oben auf meinem Portfolio (Lange vor diesem heuchlerischen Umwelt Hype, der gerade jetzt durch unüberlegtes Handeln die Wirtschaft gefährlich schwächt und die Gesellschaft spaltet).

Ich betreibe in meiner alten Ölmühle am Firmensitz in Haslach ein Wasserkraftwerk, das Strom ins öffentliche Netz einspeist.

Ich verwende vom ersten Tag an Becher und Schalen, die zuhause wieder gespült und wiederverwendet werden. Wenn der Bus meist nur mit 60pax oder weniger belegt ist werden auf dem Heimweg Sandwiches zubereitet , um den Kindern auch zu zeigen dass aktiver Umweltschutz bei jedem einzelnen anfängt.

Als Kind einer Schwarzwaldbauern-Familie bzw. Kleinerwerbsbauern bin ich aufgewachsen und in der Generation war Nachhaltigkeit und Respekt der Natur gegenüber, das essentiellste zum Erhalt des Lebensraumes für die nächsten Generationen

In den letzten 5 Jahren hab ich mich auf Schülerreisen in England spezialisiert und mache den Job aus Leidenschaft. (im Schnitt bin ich im Jahr 10-12 Wochen/anno auf der Insel)

Ein Leitmotto von mir: Such dir einen Job der dir Spaß macht..... dann brauchst du ein Leben lang nicht mehr arbeiten.

Ich wünsche euch viel Spaß auf dieser Reise. Jeder kann mithelfen diese Reise zum unvergesslichen Erlebnis zu gestalten. Irgendwann später werden manche an die schöne Fahrt zurückdenken und mein Motto verstehen:

„warte nie auf die grossen Dinge im Leben ..... denn irgendwann wirst du erkennen, dass die kleinen Dinge die Grossen waren“ .....

Viel Spaß Uwe Schoch

## Nutzungsbedingungen während der Klassenfahrten

Liebe Lehrer und liebe Schüler,

aus Erfahrung heraus hab ich diese Nutzungsbedingungen niedergeschrieben, da mir leider manchmal auf den vergangenen Fahrten passiert ist, dass sowohl manche Lehrer und ein Grossteil der Schüler bei der Begrüssung nicht zugehört hatten. Ich liebe meinen Job und bin am entspanntesten, wenn niemand versucht den Bogen des Anstandes und des Miteinanders zu überspannen. Es hat bis dato auch zu 90% sehr gut funktioniert. Aber wenn eine Gruppe dabei ist, die dies nicht beachtet, dann sorgt das für unnötigen Stress. Daher meine Bitte: Anstand , Höflichkeit und Respekt kosten nichts und sorgen für ein stressfreies freudiges Miteinander.

Zum VIP Reisebus:

Es handelt sich hierbei um einen sehr hochwertigen VIP Bus, der pfleglich behandelt werden will. Sein Name ist: „Hektor“ der Reisebus ist mit vielen Highlights ausgestattet und erwartet von seinen Mitreisenden, dass sie ihn auch respektieren und pfleglich behandeln.

Sonderausstattung: 230v an jeder Sitzbank, Wlan, 2 Kaffeemaschinen, Backofen und Mikrowelle, 3 Kühlschränke, zwei 4er Tische im Unterdeck, nachhaltige Kunststoffbecher die wieder gespült werden, Teekoher sowie Toaster\* und Sandwichmaker\*.

\*gehört zum Umwelt Konzept der Firma ARCTOURS.: der Bus fährt CO2 neutral durch Betreiben eines Wasserkraftwerkes am Firmenstandort in Haslach. Der Toaster und Sandwichmaker dient den Lehrern dazu (falls gewünscht), Sandwiches für die ganze Gruppe zu kreieren, die während der langen Heimfahrt dazu dienen den ganzen Reisebus zu verköstigen, um Müll zu vermeiden und dem Nachhaltigkeitsgedanken von ARCTOURS gerecht zu werden.

**MÜLL** An der vorderen Treppe sind die Müllbeutel (50 Liter mit Henkeltaschen) diese bitte alle 4-5 Reihen im Ober- und Unterdeck an den Griffen befestigen...

Die Gruppe /Lehrer bestimmen jeden Tag 2-3 Freiwillige, die für die Entsorgung des Mülles verantwortlich sind (immer an den Raststätten werden die „nahezu vollen“ Müllbeutel entsorgt). Bitte nicht den Müll in den Plastikbehältern, die unten am Sitz angeordnet sind entsorgen, da diese nur für Infos, Bücher, Kleinteile und als Flaschenhalter konzipiert sind.

Es werden keine Pfandflaschen in den Müll geschmissen, diese werden auf dem Sitz vor dem WC in einen Großen bereitgestellten Behälter oder in einem großen dunklen Müllsack gesammelt.

## WC

Natürlich ist das WC die gesamte Zeit offen und steht zur Verfügung. Wenn wir eine Woche unterwegs sind ist es verständlich, dass der Abwassertank nur eine begrenzte Füllmenge hat. Und in manchen Ländern ist es sehr schwer den Tankinhalt fachgerecht zu entsorgen.

Daher bitten wir die Schüler in den Pausen die Möglichkeit zu nutzen auf den Raststätten die Zeit zu nutzen, die Toiletten aufzusuchen. Besonders von den Jungs erwarte ich die Höflichkeit die Toiletten eher den Mädels zu überlassen. Die Jungs können schneller und einfach irgendwo hin stehen ...smile

Hinweis!!! Wenn der Bus steht bzw. kein Motor läuft ist die Toilettenspülung außer Betrieb!!!. Um Irritationen zu vermeiden, das WC ist nicht abgeschlossen, sondern der Türknauf ist ein Drehknopf, der nach links zu drehen ist um die Tür zu öffnen.

## ESSEN IM BUS

Es besteht die Möglichkeit bei den langen Touren (Hinweg und Rückweg zum Reiseziel) im Bus zu essen. Vor Ort wenn wir nur noch Kurzstrecken von 1-2h (pro Tag) haben sollte sich das Essen auf die Zeit außerhalb des Buses beschränken.

An Rastplätzen an denen wir länger Pause machen, ist es auch nicht gern gesehen fettige Burger, klebrige Donuts, schlabbrige Pizza, Pommes und andere triefenden Nahrungsmittel im Bus zu konsumieren.

Kaugummi die nicht in der Mülltüte entsorgt werden sondern unterm Sitz oder auf dem Teppichboden entsorgt werden, kosten 80 Euro aus der Klassen Kasse, (weil es dann sowieso niemand war und es die Erfahrung zeigt sich die Zeit zu sparen mit unnötigen Diskussionen. Die Klassenkasse wird um 80 Euro erleichtert und die Obdachlosenkasse freut sich darüber.

## PAUSENREGELUNGEN

Die Pausenregelungen werden vom Gesetzgeber vorgeschrieben. Das heißt nach maximal 4,5h Lenkzeit muss eine Pause von 45 min eingelegt werden. Diese kann auch aufgeteilt werden in eine 15 minütige und eine 30 minütige Pause innerhalb des 4,5h Blocks. Dies hat sich in der Praxis auch so bewährt. Wir werden ca. alle 2-2,5 h eine Pause einlegen um den Schülern auch die Möglichkeit zu geben die Toiletten aufzusuchen und sich die Beine zu vertreten.

Bei den 15 minütigen Pausen können sie im Bus bleiben wenn gewünscht, aber zwecks Luftaustauschs des Innenraumes wäre das Aussteigen von Vorteil.

Bei den 30 bzw. 45 minütigen Pausen muss der Bus verlassen werden, da sonst aus Erfahrung der Fahrer keine Ruhe findet.

## MUSIK AUS VERNETZTEN BOXEN

Das ist durchaus möglich im hinteren oberen Bereich des Buses. Vorne direkt über dem Fahrer ist bitte Rücksicht zu nehmen auf die Konzentration des Fahrers.

## GETRÄNKE FÜR DIE SCHÜLER

Die Firma Arctours subventioniert die Getränke. Jeder Schüler kann sich für 1 Euro pro Getränk am hinteren Kühlschrank, solange Vorrat reicht (nach der letzten Sitzreihe rechts in der unteren Ebene) bedienen. Bezahlung am vorderen Kühlschrank beim Fahrer in die schwarze Lederbox. Einzige Bedingung: die leeren Pfandflaschen sollten im Bus gesammelt werden. Da sonst der subventionierte Preis nicht zu halten ist.

## FÜSSE HOCHLEGEN

Es stellt kein Problem dar die Füße zur Entspannung hochzulegen, aber bitte die Schuhe vorher ausziehen. Des Weiteren nicht die Beine über Rücklehnen oder Armlehnen, da diese das auf Dauer nicht aushalten.

## 230V

Der Bus verfügt an fast jeder Sitzbank (ausser 2 Reihen im UG nicht) die Möglichkeit kleine Ladegeräte einzustecken um Handy, Power Banks, Laptops oder kleine Spielkonsolen zu laden.

## WLAN

Der Bus verfügt einen WLAN router, und über die Möglichkeit sich auch im Ausland einzuloggen. Die Bandbreite ist je nach Ausbaustufe der Infrastruktur vor Ort bis zu 60.000 mbit möglich. Jedoch ist bei zu vielen Usern der Router so programmiert, dass nur maximal 32 Personen gleichzeitig eingeloggt werden können. Dies bedingt das persönliche zurücknehmen um anderen auch einmal die Chance zu geben das WLAN zu nutzen.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass kein Filme und youtubevideos dauerhaft gestreamt werden. Auch hier sollte darauf geachtet werden auf Nachhaltigkeit und Rücksichtnahme des Mitreisenden. Wenn dies der Fall bzw. diese Anweisung ignoriert wird, dann wird das WLAN abgeschaltet. (der Router meldet sich per whatsapp bei mir und teilt mir die mac adresse mit, welches Gerät permanent streamt.)

ARCTOURS unterstützt die Obdachlosen Hilfe (Pflasterstube e.V.) in Offenburg und der Erlös des WLAN geht zu den Hilfsprojekten des Herrn Dr. Richter. Obligatorische freiwillige Spende sind 2 Euro pro Woche. Das Geld wird in einen ARCTOURS Becher am Eingang der Vordertür eingeworfen und wenn die Anzahl der eingeloggten Nutzer des Internets nicht mit dem Betrag im Becher übereinstimmt, werden das WLAN und die 230v abgeschaltet. WLAN Passwort: ogus8118!

## EIN UND AUSSTEIGEN

Um mit dem Rucksack nicht unbeabsichtigt, das Interieur des neuen Buses zu verkratzen bzw. mit Schnallen und Trägern hängen zu bleiben um Teile abzureißen, wird der Rucksack entweder mit einer Hand nach vorne getragen oder von der Bauchseite umgehängt (ist übrigens in englischen Museen bei Schülern Pflicht)

Ergänzung England:

da wir bauartbedingt in England immer auf der falschen Seite des Verkehrs aussteigen, wird in solchen Fällen nur die vordere Tür geöffnet und das gesamte Ein- und Aussteigen findet nur über diese Tür statt. ein Lehrer steht mit der Warnweste draußen und ermutigt die Schüler nach dem Aussteigen sofort auf den Bürgersteig zu gehen um Platz zu machen für die nachfolgenden Schüler.

Wenn wir auf einem geschützten Busparkplatz aussteigen, werden natürlich beide Türen geöffnet.

## AUSSTEIGEN NACH FAHRTENDE

Wenn die Schüler abends... bzw. nach Fahrtende den Bus verlassen wird wieder Ordnung hergestellt: die vollen Müllbeutel werden zusammen geräumt, die Armlehnen sowie Fußrasten, Vorhänge, Sitzlehnen und die Position des Sitzes nach innen und alles andere in Ausgangstellung gebracht.